

# Vor



# Ort



*Törbote in der nordöstlichsten Ecke des Gardasees ist einer der sportlichsten Orte.*

# Der trentinische Norden

**Schöne Städtchen, starke Sportangebote und schmucke Seen** — Riva del Garda gibt sich urban, Arco und Tórbole locken sportliche Urlauber an, und Ausflüge ins Hinterland führen an den Ledro- und den kleineren Tenno-See.

Seite 17

## Riva del Garda

Mitte Juli bis Anfang August treffen sich junge Musiker aus aller Welt zum Musica Riva Festival, einem hochrangigen Musikfestival für klassische bzw. europäische Musik.



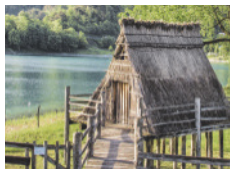
Seite 20, 30

## Radel- und Kletterparadies

Der gesamte Norden des Gardasees ist ein Paradies für Mountainbiker, lädt zu Touren ein wie zum kleinen Lago di Tenno oder auf den Monte Tremalzo. Auch findet hier die inoffizielle Weltmeisterschaft im Klettern statt.



Kletterer sind ganz vernarrt in Arco.



Seite 27

## Lago di Ledro

Das sehenswerte Pfahlbautenmuseum am hübschen See dokumentiert die Geschichte dieser frühen Siedlungsform im sog. Alpenbogen.

Seite 33

## Arco ★

Angesichts der Rocca von Arco kommt richtiges Festungsgefühl auf! Erst einmal heißt es hochsteigen, doch dann können Sie auf persönliche Entdeckungstour gehen, zauberhafte gotische Fresken entdecken und den herrlichen Blick über den See und die umgebenden Berge genießen.

# Eintauchen



Seite 34

## Rilke-Weg

Rainer Maria Rilke liebte Arco, wo er seine Mutter besuchte, die hierher gerne zur Erholung kam. Auf seinen Spuren kann man noch heute den Ort erkunden.



Seite 40

## An die Wand gedrückt

Erika Spengler ist eine leidenschaftliche Kletterin und überhaupt am liebsten draußen, egal wo – Hauptsache aufregend. Beim Schwärmen über die tollen Klettersteige im Norden des Gardasees ist sie gar nicht zu bremsen.

Seite 36

## Cascata del Varone

Für den Ausflug in die Klamm nahe Arco, in der sich ein Wasserfall 100 m in die Tiefe stürzt, brauchen Sie tatsächlich einen Regenschutz.



Seite 42

## Weihnachtsmarkt

Im alten Kern von Arco weht noch der Hauch eines alten K.-u.-k.-Kurorts. Besonders anziehend während des »Habsburger Weihnachtsmarkts«.



Zum Dolce Vita am Gardasee gehört die Aperitif-Kultur unbedingt dazu.



Mein Lieblingsplatz in Arco ist das Caffè Conti d'Arco gegenüber der Kirche, auf dessen Terrasse ich mir erst einmal einen Aperitivo gönne und genüsslich die Szene beobachte.

# erleben

# Das sportliche Nordufer

# D

Der Norden des Gardasees ist mit Riva und Tórbole am See sowie Arco wenige Kilometer nördlich ein idealer Aufenthaltsort für sportliche Urlauber. Das Stück See, das der Provinz Trentino angehört, besitzt ein geologisch abwechslungsreiches Hinterland. Bei Nago gibt's die imposanten Gigantenschüsseln und auf dem Weg zwischen Sarca und dem Lago di Toblino mit seinem zauberhaften kleinen Kastell passiert man die Steilhänge von Pietramurata, kann hohe Geröllsteine bewundern und die großen, verloren wirkenden Steinbrocken im Sarca-Fluss. Zwischen Tórbole und Riva schiebt sich der schräg gestreifte Fels des Monte Brione in den See, und nördlich der hübschen Stadt Riva kurvt man hinauf nach Tenno zum gleichnamigen kleinen Badesee und macht Halt am Wasserfall von Varone. Auf derselben Strecke geht es auch zum Künstlerdorf Canale und beginnt der Tunnel zum Ledro-See mit seinen frühgeschichtlichen Pfahlbauten.

Riva gilt als die Keimzelle des Fremdenverkehrs im Norden des Sees. Bereits im 19. Jh., als es noch zu Österreich-Ungarn gehörte, avancierte es zum Luftkurort, in den Offiziere ihre Frauen zum

## ORIENTIERUNG

**Infos:** [www.gardatrentino.it](http://www.gardatrentino.it), [www.visittrentino.info/de](http://www.visittrentino.info/de), offizielle Seiten des Informationsbüros und Buchungsseiten.

**Verkehr:** Riva wird, speziell im Sommerhalbjahr, von den Booten und Fähren der öffentlichen Navigazione Laghi ([www.navigazione.laghi.it](http://www.navigazione.laghi.it)) angefahren, Tórbole eher wenig. Während der Mittagszeit ist sogar jeder Bootsverkehr im Norden untersagt, wenn die Surfer unterwegs sind wegen des besonderen Windes. Generell dürfen private Motorboote den Norden des Gardasees nicht befahren.

Busverbindungen zwischen den Orten am See, von Riva aus auch zum Ledro-See und dem Westufer nach Süden, über Tórbole und Malcésine das Ostufer südwärts Richtung Verona ([www.gardatrentino.it](http://www.gardatrentino.it)).

Tanz ausführten. Im Sanatorium wurden Intellektuelle kuriert wie Thomas und Heinrich Mann, der lungenkranke Franz Kafka genoss das südliche Flair. Sigmund Freud, Christian Morgenstern und Karl May waren auch hier. Das benachbarte Arco wählte der Cousin von Kaiser Franz Josef zu seinem Winterwohnsitz.